

**V53 / 2026 / XVII**

**Org.-Einheit:** Überregionale Schulen  
**Geschäftszeichen:** 401-103.01  
**Datum:** 19.05.2026

## VORLAGE

### Medienentwicklungsplan 2027 - 2031 für die Schulen des LWV Hessen

Beratungsfolge	Termin	Entscheidung
Schulkommission	03.06.2026	vorberatend
Verwaltungsausschuss	09.06.2026	beschließend
Ausschuss für Bau, Schulen, Forsten und Nachhaltigkeit	16.06.2026	vorberatend
Haushalts- und Finanzausschuss	17.06.2026	vorberatend
Verbandsversammlung	25.06.2026	beschließend

#### Finanzielle, personelle und organisatorische Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen im laufenden Haushaltsjahr / Wirtschaftsjahr? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Noch nicht absehbar <input type="checkbox"/> Ja, €				
Stehen Mittel zur Verfügung? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, im Rahmen der mftg. Haushaltsplanung 2027 ff.		Produkt / Sachkonto:		Wird ein Antrag auf überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgaben gestellt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Ist die Begründung der Unabweisbarkeit der Kosten in Sachverhaltsdarstellung enthalten? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Noch nicht absehbar <input checked="" type="checkbox"/> Ja. Auf Grundlage der Gesamtkalkulation gemäß Kapitel 10 des Medienentwicklungsplans ergibt sich für den Zeitraum 2027–2031 ein Gesamtinvestitions- und Sachaufwand in Höhe von: <b>6.404.341,61 €</b> .		
Auswirkungen auf den Stellenplan im lfd. Haushalts- / Wirtschaftsjahr? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Noch nicht absehbar <input type="checkbox"/> Ja		Sonstige personelle / organisatorische Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Noch nicht absehbar <input checked="" type="checkbox"/> Ja		
Auswirkungen auf den Stellenplan in den Folgejahren? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Noch nicht absehbar <input type="checkbox"/> Ja		Sonstige personelle / organisatorische Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Noch nicht absehbar <input type="checkbox"/> Ja. Einrichtung eines MEP-Steuerkreises (Leitung FB 401), jährliche Monitoring- und Berichtspflicht, Standardisierung der Beschaffung über Rahmenverträge (ekom21, KDN, ProVitako), Einführung strukturierter Evaluationsprozesse (Kapitel 9).		
Kosten insgesamt €	Belastung LWV €	Beteiligung Dritter €	Ergänzende Darstellung zu den finanziellen Auswirkungen siehe unter Ziffer der Begründung.	
Veranschlagung im Teilergebnishaushalt <input type="checkbox"/>	im Teilfinanzhaushalt -Investitionstätigkeit- <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nein	€ <input type="checkbox"/> Ja €	Sachkonto

## Beschlussvorschlag

- 1) Der anliegenden Neufassung des Medienentwicklungsplans 2027–2031 für die Schulen des LWV Hessen wird zugestimmt.
- 2) Die zur Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel werden wie folgt für den
  - a) Finanzhaushalt in Höhe von 4.875.896,13 € sowie im
  - b) Ergebnishaushalt in Höhe von 1.528.445,48 € bereitgestellt.Diese werden im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung 2027–2031 berücksichtigt sowie entsprechend der jährlichen Bedarfe im Finanz- und Ergebnishaushalt veranschlagt.
- 4) Die Verwaltung wird beauftragt,
  - a) die dargestellten Infrastruktur-, Ausstattungs- und Softwaremaßnahmen planmäßig umzusetzen,
  - b) die Voraussetzungen für eine Förderung im Rahmen des DigitalPakt 2.0 zu erfüllen,
  - c) jährlich über den Umsetzungsstand zu berichten.

## Begründung

Der bisherige Medienentwicklungsplan des LWV Hessen datiert aus dem Jahr 2017. Seither haben sich sowohl die technischen Rahmenbedingungen als auch die pädagogischen Anforderungen grundlegend verändert. Die digitale Transformation des Schulwesens ist nicht mehr ein ergänzender Baustein, sondern eine strukturelle Voraussetzung für chancengerechte Bildung. Der nun vorliegende Medienentwicklungsplan 2027–2031 trägt dieser Realität Rechnung und schafft eine verlässliche, strategisch unterlegte Grundlage für die Investitionsplanung der digitalen Ausstattung und den Betrieb der 15 Förderschulen des LWV Hessen.

In den Schulen des LWV Hessen werden Schülerinnen und Schüler mit besonderen Unterstützungsbedarfen betreut. Digitale Infrastruktur wie z. B. Screenreader, Vergrößerungssoftware, digitale Tafelsysteme oder assistive Endgeräte ermöglichen Schülerinnen und Schülern mit Sehbeeinträchtigungen, Hörbeeinträchtigungen oder anderen komplexen Förderbedarfen einen gleichberechtigten Zugang zu Unterrichtsinhalten. Ohne eine leistungsfähige und stabile IT-Infrastruktur können diese pädagogischen Konzepte nicht umgesetzt werden. Ergänzend zu den pädagogischen Konzepten der Schulen wurden im Jahr 2024 durch die Schulleitungen Medienbildungskonzepte erstellt. Dieser strukturelle Rahmen bedarf zu seiner Umsetzung einer aktuellen und zielgerichteten Medienentwicklungsplanung.

Der Medienentwicklungsplan verfolgt daher einen systematischen Ansatz: Zunächst wird die technische Basis ertüchtigt – Glasfaseranbindung, leistungsfähige LAN- und WLAN-Strukturen, moderne Serverarchitekturen. Darauf aufbauend erfolgt die Standardisierung der Hardware- und Softwareausstattung, um Synergieeffekte im Support, eine Reduzierung der Störanfälligkeit und langfristige Kostensicherheit zu gewährleisten. Standardisierung bedeutet hier nicht Einschränkung pädagogischer Freiheit, sondern organisatorische Stabilität.

Die Zahlen verdeutlichen den Umfang der Aufgabe. Gegenwärtig sind über 3.000 Endgeräte im Einsatz. Diese müssen im Sinne der IT-Sicherheit und der Betriebssystemanforderungen regelmäßig erneuert werden. Interaktive Panels erreichen in den kommenden Jahren das Ende ihrer Lebenszyklen. Lizenzmodelle haben sich von Einmalkäufen hin zu Abonnementstrukturen verschoben. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Datenschutz und IT-Sicherheit kontinuierlich. Der vorliegende Finanzierungsrahmen bildet diese realen Entwicklungen ab.

Die Gesamtkalkulation beträgt **6.404.341,61 €** (davon Ergebnishaushalt: 1.528.445,48 € und Finanzhaushalt: 4.875.896,13 €) über fünf Jahre. Es handelt sich nicht um eine punktuelle Investition, sondern um die planmäßige Fortschreibung bereits bestehender Infrastruktur unter Berücksichtigung von Ersatzbeschaffungen, Lizenzzyklen und Preissteigerungen. Außerdem umfasste der Medienentwicklungsplan aus dem Jahr 2017 keine Aufwendungen für laufende Leistungen, da

er vorrangig als Steuerungsinstrument des Digitalpakts genutzt wurde und dieser lediglich eine Förderung in investiven Maßnahmen zum Gegenstand hatte.

Ein Verzicht auf Investitionen und Maßnahmen der Medienentwicklungsplanung würde keine Einsparung bedeuten, sondern einen schleichenden Substanzverlust, steigende Supportaufwand und mittelfristig höhere Nachholaufwendungen.

Zu berücksichtigen ist ferner, dass Fördermöglichkeiten im Rahmen des DigitalPakt 2.0 weiterhin an das Vorliegen eines fortgeschriebenen Medienentwicklungsplans geknüpft sein werden. Ohne eine aktuelle Planung besteht das Risiko, Fördermittel nicht oder nur eingeschränkt nutzen zu können.

Der Medienentwicklungsplan verbindet Investition mit Steuerung. Er sieht verbindliche Austauschzyklen, jährliches Monitoring, Controllingstrukturen sowie ein abgestimmtes Organisationsmodell zwischen Fachbereich 401, Fachbereich 102, Schulverwaltungsverbänden und Schulen vor. Damit wird sichergestellt, dass Mittel bereitgestellt, zielgerichtet und nachvollziehbar eingesetzt werden.

Eine solide digitale Infrastruktur an Förderschulen ist ein Standortfaktor. Sie unterstützt die gesellschaftliche Integration junger Menschen mit Förderbedarfen und stärkt deren spätere Ausbildungs- und Arbeitsmarktfähigkeit. Investitionen in diese Infrastruktur sind Investitionen in soziale Stabilität und langfristige Entlastung kommunaler Systeme.

Der Medienentwicklungsplan 2027–2031 verfolgt keinen technologischen Selbstzweck: Er stellt sicher, dass der LWV Hessen seiner Schulträgerverantwortung auch in einem zunehmend digital geprägten Bildungsumfeld gerecht wird – planbar, wirtschaftlich kontrolliert und pädagogisch begründet.